



Kurs 840 A

2 Tage

# Selbständige Erwerbstätigkeit

**Freiberufliche Pflegende: Unternehmertum****Hans-Jürg Scheidegger**  
Betriebsökonom FH

**Sie brauchen mehr als guten Willen und pflegerische Fachkompetenz; gefragt sind Unternehmergeist, Geschäftssinn und ein solides Startkapital.** Um den Weg in die Selbständigkeit professionell und erfolgreich zu beschreiten, müssen Sie im Vorfeld die Rahmenbedingungen des Vorhabens gründlich klären. Es braucht gute Kenntnisse über die zahlreichen gesetzlichen Bestimmungen und eine richtige Einschätzung der aktuellen Markt- und Angebotssituation. Leistungserfassung, Abrechnungen und Qualitätskontrollen gehören ebenso zum Alltag wie Bedarfsabklärung und Pflegeplanung. Das Selbstverständnis, dass Pflege eine Dienstleistung ist, die ihren Preis wert ist, prägt das neue Berufsverständnis.

**Zielgruppe**

Pflegende FH, HF, DN II, DN I mit Berufserfahrung, die sich für eine freiberufliche Tätigkeit in irgendeiner Form interessieren oder bereits freiberuflich tätig sind.

**1. Kurstag****Lernziele**

Sie

- kennen die rechtlichen, finanziellen und versicherungstechnischen Anforderungen der beruflichen Selbständigkeit
- sind in der Lage, dieses Wissen in der Praxis anzuwenden
- sind fähig, die mögliche Wirtschaftlichkeit Ihres Vorhabens im Voraus abzuklären

**Inhalte**

- Übersicht über die Rechtsformen in der Selbständigkeit
- Versicherungen und Vorsorge für Selbständigerwerbende
- Anforderungen der Ausgleichskassen
- Grundlagen für die Finanzplanung der zu gründenden Unternehmung
- Tipps und Tricks für die finanzielle und administrative Führung der Unternehmung im Alltag

**Datum**

10.01.2013



**Isabella Leuthardt**

Freiberuflich tätige Pflegefachfrau Psychatrie  
Dipl. Gesundheitsschwester/SRK Gemeindepsychiatrie



**Lucien Portenier**

Dipl. Pflegefachmann  
Abt. Pflegequalität und  
Fachsprachen SBK Schweiz

## 2. Kurstag

### Lernziele

Sie

- kennen die relevanten gesetzlichen Grundlagen
- sind informiert über die Rahmenbedingungen und Möglichkeiten des Leistungsangebotes
- sind in der Lage, Chancen und Risiken der freiberuflichen Tätigkeit einzuschätzen
- kennen die Anforderungen an Pflegedokumentationen
- sind informiert über Leistungserfassungs- und Abrechnungssysteme
- sind informiert über das SBK-Qualitätsprogramm

### Inhalte

- Überblick der Überlegungen zur Gründung des eigenen Unternehmens
- Erfahrungen aus der Gründungszeit: Wie mache ich mich bekannt, wie komme ich zu Aufträgen, welche Schwierigkeiten/Chancen erlebe ich, wo erhalten ich notwendige Informationen, etc.
- Gesetzliche Grundlagen: Krankenversicherungsgesetz KVG und Krankenpflegeleistungsverordnung KLV
- Auswirkungen der Pflegefinanzierung auf die freiberufliche Tätigkeit in Spitex und Privatheim
- Rahmenvertrag zwischen dem SBK und santé suisse zur freiberuflichen Tätigkeit

- Rahmenbedingungen für Privatheime
- Leistungen nach EMR (Erfahrungsmedizinisches Register)
- Dokumentations-, Leistungserfassungs- und Abrechnungsinstrumente
- Beispiele aus der Praxis vermittelt durch die Vorführung einer Kundinnen-Situation dokumentiert in der Verwaltungs- und Abrechnungssoftware VeruA

### Arbeitsmethoden

Inputreferate, Erfahrungsaustausch, Erarbeitung konkreter Praxisbeispiele

### Datum

20.02.2013

### Kurskosten

Mitglieder	Fr. 460.–
Nichtmitglieder	Fr. 600.–

